

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 34 (1947)
Heft: 6-7: Aargauer Sondernummer

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gegründet, von Menzingerschwestern sehr gut geleitet, bietet katholischen Seminaristinnen ein frohes Daheim.)

100 Schülerinnen waren reformiert, 19 katholisch und 1 israelitisch. Die kleine Zahl der Katholikinnen mag auffallen, ist doch die Wohnbevölkerung zu 41,5 % katholisch. Wohl mag zu dem konfessionellen Missverhältnis der Lehramtskandidatinnen der Umstand beitragen, dass das Seminar in Aarau, d. h. im reformierten Kantonsteil liegt, somit von Töchtern aus jener Gegend mit weniger Kosten besucht werden kann (siehe die Zahl der bei den Eltern wohnenden!). Es liegt aber wohl auch stark daran, dass katholische Eltern ihre Töchter gerne den katholischen internen Seminarien anvertrauen. Nach abgeschlossenem Studium können sie sich dann in Aarau zur Patentprüfung melden und erhalten nach bestandenem Examen auch den aargauischen Wahlfähigkeitsausweis. So werden jedes Jahr einige Seminaristinnen aus Internaten, namentlich von Menzingen, patentiert.

Dass die Wiege des »Vereins katholischer Lehrerinnen der Schweiz« im Aargau stand, ist wohl seit der 50-Jahrfeier anno 41 allen bekannt. Die Gründerin, Fräulein Marie Keiser, die in Zug ihren Lebensabend zubringt, war

lange Jahre Lehrerin in Auw im Freiamt. Drei weitere Gründungsmitglieder, nämlich Anna Freiderich, Wettingen, Kath. Frei, Muri, und Louise Obrist in Baden sind immer noch treue Mitglieder unserer Sektion, die nicht nur Gründersektion war, sondern auch all die 56 Jahre hindurch eine recht rührige Sektion geblieben ist. Die beiden heimeligen Versammlungen im Jahr mit den interessanten Vorträgen, der alljährliche Einkehrtag, die Zirkel, bei denen im kleinen Kreis Wertvolles geboten wird, all das gehört mit zu den Freuden der katholischen Aargauerlehrerin.

S. B.

An die katholischen Lehrerinnen des Kantons Luzern

Am 4. und 5. August 1947 wird die grosse Wallfahrt der Luzernerfrauen zum hl. Bruder Klaus stattfinden. Die Lehrerinnen möchten wir besonders aufrufen und ermuntern, die Dankeswallfahrt der Luzernerfrauen im Heiligsprechungsjahr recht zahlreich mitzumachen. Wir bekunden damit erneut unsere Mitarbeit mit dem Kantonalverband des KFB. Der Zeitpunkt ist günstig gewählt, weil er in die Sommerferien fällt. Wir arbeiten mit den Müttern an der Erziehung der Jugend. Mütter und Lehrerinnen gehören zusammen, um am Grabe des heiligen Landesvaters zu danken und zu beten.

Sektion »Luzernbiet« des VKLS.

Mitteilungen

Amtliche Mitteilung des Erziehungsdepartementes des Kantons Wallis

An das Oberwalliser Lehrpersonal.

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer!

Der vierte Fortbildungskurs für das Oberwalliser Lehrpersonal wird vom 18.—23. August 1947 in Sitten durchgeführt. Er umfasst nachstehende Abteilungen:

1. Praktischer Kurs für Lehrerinnen an Kinderschulen (System Montessori).
2. Didaktischer Kurs für die Unterstufe.
3. Didaktischer Kurs für die Mittelstufe.
4. Didaktischer Kurs für die Oberstufe.
5. Kurs für Wandtafelzeichnen.
6. Kurs für Kartonnage über das Thema: Wie können die Feste des Jahres vorbereitet werden?
7. Kurs für Holzbearbeitung. (Dieser Kurs wird nur durchgeführt, sofern genügend Anmeldungen eingehen.)
8. Kurs für Naturkunde (zweisprachig).

Entschädigungen.

1. Der Kurs ist unentgeltlich.
2. Das Erziehungsdepartement übernimmt die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer, bestimmt aber, wo dieselben untergebracht werden.
3. Jeder Teilnehmer erhält eine Tagesentschädigung von Fr. 5.—.

Anmeldung.

1. Wer den Fortbildungskurs besuchen will, kann sich immer noch beim kantonalen Erziehungsdepartement anmelden. Letzter Termin: Freitag, den 8. August. Sollte jemand die persönliche Einladung nicht erhalten haben, möge er sich direkt mit dem Erziehungsdepartement in Verbindung setzen.
2. Es kann nur eine Abteilung des Kurses besucht werden.
3. Wir bitten um Angabe, welche Abteilung Sie zu besuchen wünschen, sofern Sie für die erste nicht mehr berücksichtigt werden können.

4. Jeder Teilnehmer hat die Abteilung zu besuchen, für die er eingeschrieben ist. Ein Wechsel ist nur mit der Zustimmung des Erziehungsdepartementes möglich.

Sitten, den 15. Juli 1947.

Der Vorsteher des Erziehungsdepartementes:
G. Pitteloud.

Lehrer-Exerzitien im Exerzitienhaus St. Josef, Wohlhusen

vom 30. Sept. bis 3. Oktober. Thema: »Der Lehrer in apokalyptischer Zeit.« Leiter ist der sehr geschätzte und vielbegehrte H. H. Pater Kentenich. Im Exerzitienhaus sind alles schöne Einzelzimmer. Anmeldungen an das Exerzitienhaus Wohlhusen (Luz.). Tel. (041) 6 50 74.

Sekundarlehrer

naturwissenschaftlicher Richtung, mit Maturitätszeugnis, Ausweis für das Lehramt an Sekundar- und Mittelschulen und Praxis, sucht auf nächsten Herbst eine Lehrstelle. Offerten unter Chiffre 331 an den Verlag der «Schweizer Schule».

Bergschule Stoos ob Schwyz

Unsere Schule sucht eine bewährte Lehrkraft (Lehrerin mit Patent) auf Wiederbeginn der Schulzeit im September. Bewerberinnen wollen ihre Gehaltsansprüche bei freier Kost und Logis sofort an den Herrn Präsidenten der Bergschule Stoos/Schwyz wenden.

Der Vorstand.

Mikroskope

150fach vergrössernd wieder erhältlich. Schönes Standmodell mit Objektivtisch Fr. 27.— plus Steuer. Auf Wunsch Ansichtsendung durch Uto-Versand, Postfach 155, Zürich 36, Wiedikon.

Exerzitien in Bad Schönbrunn bei Zug

August, 13.—17.: Männer aus gebildeten Ständen.

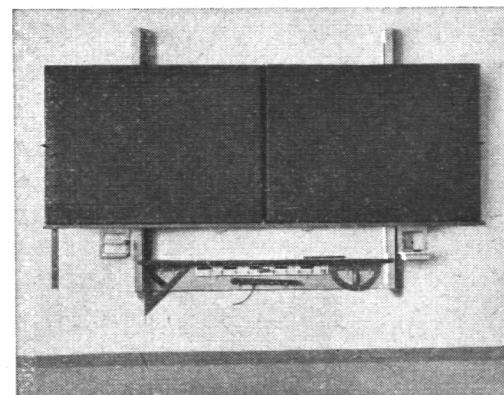
13.—17.: Lehrer.

Bad Schönbrunn ist Haltestelle des Trams Zug-Nidfuren-Menzingen.

Anmeldung: Leitung Bad Schönbrunn, Post Edlibach (Kt. Zug). Tel. Menzingen (0 42) 4 31 88.

Redaktionelles

Drei Artikel, die für diese Sondernummer bestimmt waren, unter ihnen ein wesentlicher Beitrag für die Sparte »Religionsunterricht«, mussten wegen Platzmangel auf die folgende Nummer verschoben werden.



Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß
die Spezialfabrik

Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

**PARKETT
UND LINOLEUM**
erhalten leuchtenden Hochglanz mit

BROWA
Hochglanzpolitur